

LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. | Knüll 4 | 24217 Schönberg

An alle Mitglieder
 der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
 AktivRegion Ostseeküste e. V.

Regionalmanagement | Geschäftsstelle
 c/o M+T Markt und Trend GmbH
 Memellandstraße 2 | 24534 Neumünster
 Tel. 0 43 21 – 96 56 11-14 | Frau Prigge
 Fax 0 43 21 – 96 56 11-99
 prigge@marktundtrend.de
 www.aktivregion-ostseekueste.de

Schönberg, 20.08.2017

Protokoll zur 31. Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste

Anwesende Mitglieder

- | | |
|--|-----|
| 1) Feichtner, Roland, Gemeinde Dannau | GO |
| 2) Potrafky, Matthias, Gemeinde Hohwacht | GO |
| 3) Eschenlauer, Wiebke, Gemeinde Laboe | GO |
| 4) Kokocinski, Peter, Gemeinde Schönberg | GO |
| 5) Pfeiffer, Klaus, Gemeinde Probsteierhagen | GO |
| 6) Raabe, Ulrike, Amt Selent/Schlesien | GO |
| 7) Radisch, Gerd, Bürgermeister Schönkirchen | GO |
| 8) Hehenkamp, Ulrich, Amt Schrevenborn | GO |
| 9) Sohn, Dirk, Stadt Lütjenburg | GO |
| 10) Christiansen, Harald, NABU Kreis Plön | NGO |
| 11) Abel, Jochen, Wirtschaftsvereinigung Handwerk,
Handel und Gewerbe Lütjenburg e.V. | NGO |
| 12) Brockmann, Cora, Tourist-Service
Ostseebad Schönberg | NGO |
| 13) Dr. Marquort, Hermann, Heinrich-Blunck-Stiftung | NGO |

Beratende Mitglieder

- 1) Bronsert, Sören, LLUR Flintbek
- 2) Prigge, Melanie, RM AktivRegion Ostseeküste

Gäste

- 1) Thomas, Christian, Architekturbüro Laboe
- 2) Blöcker, Annette, Gast Bürgermeisterin Passade
- 3) Götttsch, Martin, Assistent der Werkleitung, Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Protokoll der Sitzung vom 17.05.2017**
- 3. Kurzbericht des Vorstandes**
- 4. Kurzbericht der Regionalmanagerin**
- 5. Kurzbericht der Arbeitskreissprecher**
 - **AK Tourismus, Bildung & Wirtschaft**
 - **AK Nachhaltige Daseinsvorsorge**
 - **AK Klima und Energie**
 - **AK Fischerei**
- 6. Beratung und Beschlussfassung über Projekte**
 - a) „Errichtung einer Skatebahn in Laboe“; Antragsteller: **Gemeinde Laboe**
 - b) „Ostsee-Schwimminsel“; Antragsteller: **Gemeinde Schönberg (Empfehlung aus dem Arbeitskreis vorausgesetzt)**
- 7. Ausblick, Termine und Verschiedenes**

TOP 1) Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Christiansen begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 17.05.2017

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form mit drei Enthaltungen genehmigt.

TOP 3) Kurzbericht des Vorstandes

Herr Christiansen berichtet von der letzten Vorstandssitzung am 07.08.2017. Im Rahmen dieser Sitzung wurden die beiden auf der Tagesordnung stehenden Projekte diskutiert und der Mitgliederversammlung empfohlen.

Herr Körber befindet sich momentan im Urlaub, der Vorstand hat Herrn Christiansen gewählt, um die heutige Mitgliederversammlung zu leiten.

Der Verein AktivRegion Ostseeküste feiert in diesem Jahr sein 10jähriges Jubiläum. Der Vorstand hat sich dafür ausgesprochen, das Jubiläum zu würdigen, allerdings im kleineren Rahmen. Ein Sektempfang im Vorfeld der nächsten Mitgliederversammlung eventuell mit einem Zusammensein mit Bewirtung im Anschluss wurde vom Vorstand favorisiert. Herr Christiansen erinnert noch einmal daran, dass die Projekte von dem Sachstand der Projektentwicklung bereits einen tragfähigen Finanzplan vorweisen müssen, um auf die Tagesordnung eines Arbeitskreises mit aufgenommen zu werden.

TOP 4) Kurzbericht der Regionalmanagerin

Frau Prigge berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation vom allgemeinen Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste. Der Schwerpunkt liegt im Stand der Projektentwicklung sowie der jährlichen Mittelbindung. Die PowerPoint Präsentation ist Teil des Protokolls und im Anhang beigefügt.

TOP 5) AK Tourismus, Bildung und Wirtschaft

Frau Wenzel und Frau von der Decken konnten leider aus Zeitgründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, daher berichtet Frau Prigge von dem letzte Arbeitskreistreffen am 08.08.2017 im Künstlermuseum Heikendorf. Auf der Tagesordnung dieser Arbeitskreissitzung waren vier Projekte vorgesehen, drei Projekte wurden der Mitgliederversammlung empfohlen (Ostseebadinsel: Antragsteller: Gemeinde Schön

berg; Einrichtung eines naturnahen Spielplatzes: Antragsteller: Gemeinde Laboe; Windfang im Künstlermuseum Heikendorf zur Klimaoptimierung: Antragsteller: Heinrich-Blunck-Stiftung), ein Projekt (Stuhl- und Gerätelager beim Probstei Museum) wurde zurückgestellt, da zu diesem Zeitpunkt nicht geklärt werden konnte, wie hoch die Kosten sein werden.

AK Nachhaltige Daseinsvorsorge

Der Arbeitskreis Daseinsvorsorge hatte sich am 14.06.2017 im Rathaus in Lütjenburg getroffen. Auf der Tagesordnung stand das Projekt „Skatebahn in Laboe“, dieses wurde im Arbeitskreis diskutiert und der Mitgliederversammlung empfohlen.

Des Weiteren merkt Herr Sohn an, dass im Rahmen des letzten Arbeitskreises über verschiedenen Vorgaben und Deadlines, welcher der AktivRegion Ostseeküste vorgegeben werden, diskutiert wurde. Diese Punkte sollten im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung thematisiert werden.

AK Klima und Energie

Herr Christiansen berichtet, dass sich der Arbeitskreis Klima und Energie nicht im Vorfeld der Mitgliederversammlung getroffen hat, da keine aktuellen Projektanträge vorlagen.

AK Fischerei

Herr Sturm lässt sich aus Urlaubsgründen entschuldigen. Frau Prigge berichtet, dass ein Projektantrag „Fischfallen“ angedacht und in der Projektentwicklung ist. Im Rahmen dieser Projektentwicklung haben sich die Akteure am 11. Juli 2017 im Lutterbeker getroffen, um den Antrag zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

TOP 6) Beratung und Beschlussfassung über Projekte

a) „Errichtung einer Skatebahn in Laboe“; Antragsteller: Gemeinde Laboe

Frau Eschenlauer stellt das Projekt gemeinsam mit dem Architekten Herrn Thomas anhand einer Power-Point Präsentation vor. Im Anschluss wird über das Projekt diskutiert. Im Rahmen der Diskussion kommt die Frage auf, ob mit der beantragten Summe wirklich alle Posten der Umsetzung inkludiert sind. Herr Thomas erläutert, dass die Slacklines noch nicht integriert sind. Das Gremium spricht sich dafür aus, dass sich die beantragte Summe um 10.000,- € erhöhen soll, damit die Slacklines ebenfalls Teil des Projektantrages sind. Im Anschluss an die Diskussion wird über das Projekt abgestimmt, die Gemeinde Laboe nimmt als Antragsteller nicht an der Abstimmung teil.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	88,28 %	0 %	11,72 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Die Gemeinde Schönkirchen enthält sich, die weiteren Mitglieder stimmen für das Projekt. Der Projektantrag ist somit angenommen.

b) „Ostsee-Schwimminsel“; Antragsteller: Gemeinde Schönberg

Herr Kokocinski und Frau Brockmann stellen den Projektantrag anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Am Schönberger Strand soll eine Ostsee-Schwimminsel errichtet werden, um die Zielgruppe der Jugendlichen mehr anzusprechen. Das Projekt ist aus der Jugendbeteiligung im Rahmen der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes Schönberg entstanden.

Im Anschluss an die Präsentation wird über das Projekt diskutiert. Die anwesenden Mitglieder sind sich darüber einig, dass das Projekt gut in die Strategie der AktivRegion Ostseeküste passt. Anschließend wird über das Projekt abgestimmt, die Gemeinde Schönberg nimmt als Antragsteller nicht an der Abstimmung teil.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Das Projekt ist somit einstimmig angenommen worden.

TOP 7) Ausblick, Termine und Verschiedenes

Herr Sohn spricht das Thema „Beihilferelevanz“ an, da das Projekt der Stadt Lütjenburg „E-Schnelladesäule“ als beihilferelevant eingestuft wurde. Herr Bronsert erläutert, dass man dieses Thema am besten im Einzelfall mit dem LLUR bespricht und ein Gespräch zwischen der Stadt Lütjenburg und dem LLUR in dem Fall sinnvoll wäre. Aus dem Gremium wird der Wunsch ausgesprochen, doch die Beihilfeverordnung als Anhang im Protokoll zu versenden, das Regionalmanagement wird daher die Beihilfeverordnung als gesonderte Datei mit dem Protokoll versenden.

Herr Christiansen bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

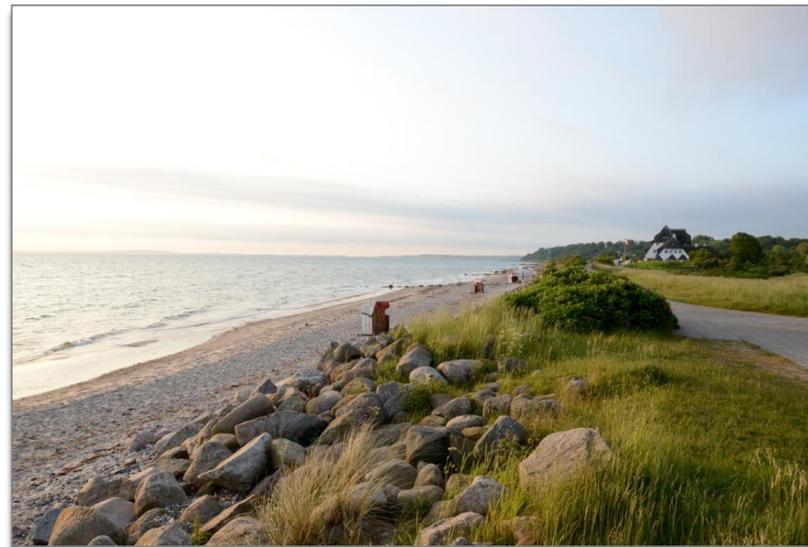
Gez. Sönke Körber
Vorstandsvorsitzender AktivRegion Ostseeküste

Gez. Harald Christiansen
Vorstandsmitglied AktivRegion Ostseeküste

Gez. Melanie Prigge
Regionalmanagement AktivRegion Ostseeküste/Protokollführung

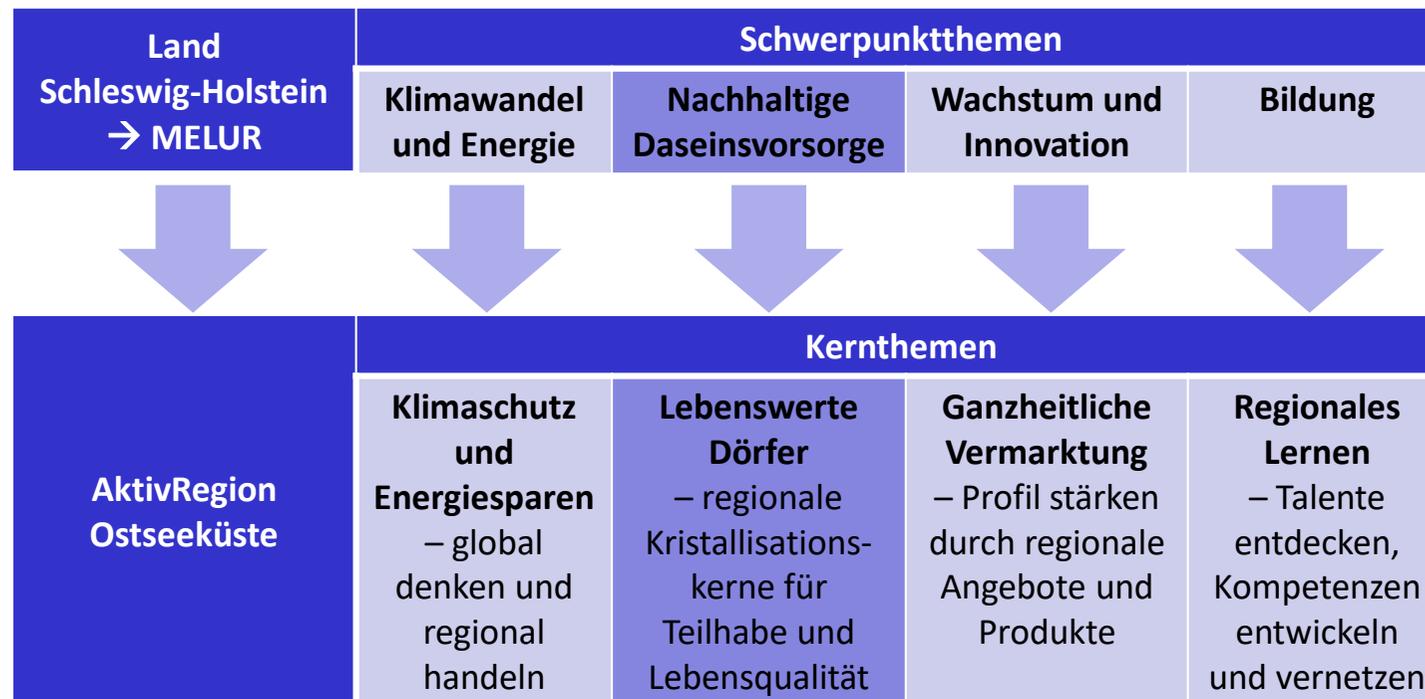
Mitgliederversammlung AktivRegion Ostseeküste

10.08.2017 Bürgertreff Hohwacht



HANDLUNGSFELDER

Integrierte Entwicklungsstrategie für die neue EU-Förderperiode



BUDGETVERTEILUNG AUF VIER KERNTHEMEN

Gesamtbudget 2,86 Mio. EUR (22 AktivRegionen)				
Förder-schwer-punkte	Klimawandel und Energie	Wachstum und Innovation	Daseinsvorsorge	Bildung
Kern-themen	Klimaschutz und Energiesparen	Ganzheitliche Vermarktung	Lebenswerte Dörfer	Regionales Lernen
	482.972 EUR (ca. 16,9 %)	482.972 EUR (ca. 16,9 %)	931.748 EUR (ca. 32,5 %)	482.972 EUR (ca. 16,9 %)
<p>Stichtag für ein Haushaltsjahr ist jeweils der 30.06. Zu den Summen für die Projektförderung Code 19.2 und Code 19.3 kommt der Posten für Verwaltung sowie der Posten für Sensibilisierungsmaßnahmen.</p>				

Zuweisung		2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020-2023 €
19.2	LEADER -Umsetzung von Maßnahmen	218.005,90	265.685,02	385.276,58	470.314,24	435.623,99	391.733,18
19.3	LEADER - Übergreifende Kooperationen	0,00	19.839,00	19.839,00	19.839,00	19.839,00	29.640,75
	Gesamt-Zuweisung:	218.005,90	285.524,02	405.115,58	490.153,24	455.462,99	421.373,93

Projekt	Stand der Umsetzung
Umnutzung der Grundschule Krokau	Projektantrag in der Sachbearbeitung/Antrag wurde noch nicht beim LLUR eingereicht
Zielgruppen- und gemeindeübergreifendes Wegeleitkonzept im Amt Schrevenborn	Projektantrag in der Sachbearbeitung/Antrag wurde noch nicht beim LLUR eingereicht
Herrichten der Gehwege im Schlosspark Hagen	Projektantrag in der Sachbearbeitung/Antrag wurde noch nicht beim LLUR eingereicht
E-Ladesäule in Lütjenburg	Projektantrag wurde beim LLUR eingereicht
Demeter-Imkerei in den Lebens- und Werkgemeinschaften Grebinsrade	Projektantrag wurde beim LLUR eingereicht
Konzeption Schulcampus Schönberg	Zuwendungsbescheid
Neugestaltung des Schulhofes der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen	Zuwendungsbescheid
Folgemachbarkeitsstudie: Kommunales Wärmenetz in Hohwacht	Zuwendungsbescheid
Offener Bürgertreff Probsteierhagen	Zuwendungsbescheid
Barrierefreier Besucherparkplatz für den geplanten Rosengarten in Stoltenberg	Zuwendungsbescheid

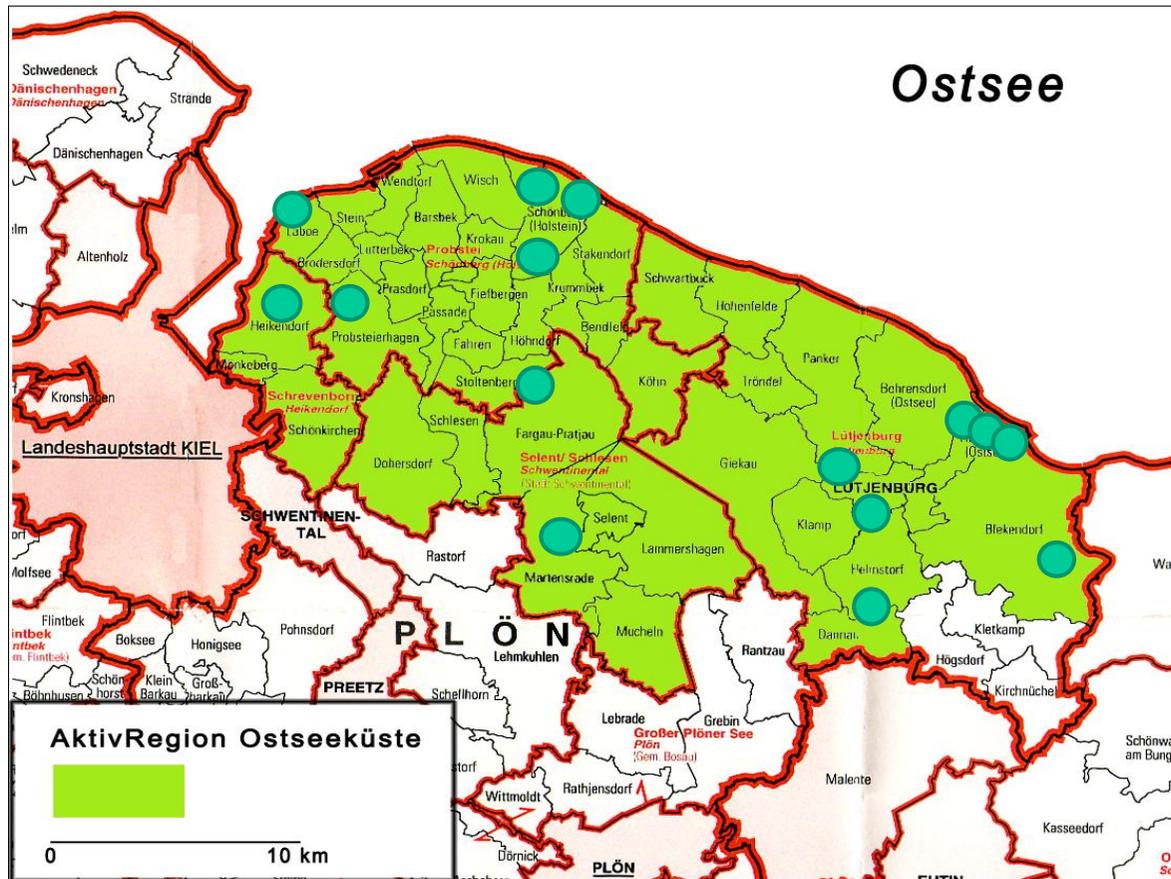
Projekt	Stand der Umsetzung
Barrierefreie Pflasterung des Probstei Museum in Schönberg	Zuwendungsbescheid
Studie: "Möglichkeiten der Geothermienutzung"	Zuwendungsbescheid
Holzmammut als Spielerlebnisangebot im Außenbereich des S-H Eiszeitmuseums	Zuwendungsbescheid
Potentialanalyse bedarfsorientierter ÖPNV im Kreis Plön	Zuwendungsbescheid
Konzeption Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden der Ämter Probstei und Schrevenborn	Zuwendungsbescheid
Tourismuskonzept Gemeinde Schönberg	Zuwendungsbescheid
Einrichtungs- und Ausbaumaßnahmen im Künstlermuseum Heikendorf	Zuwendungsbescheid
Grünes Klassenzimmer auf dem Schulhof des Gymnasiums Lütjenburg	Zuwendungsbescheid
Touristische Landkarten für die Probstei	Zuwendungsbescheid
Wärmepumpenheizung mit Eisspeicher im ASB-Kindergarten Schönberg	Zuwendungsbescheid

Projekt	Stand der Umsetzung
E-Bürgermobil im Amtsbereich Lütjenburg-Ost	Zuwendungsbescheid
Barrierearme Modernisierung Lachmöwentheater	Zuwendungsbescheid

Mögliche Fördermaßnahmen:

- **Entwicklung und Umsetzung von Konzepten** (z. B.: regionales Daseinsvorsorgekonzept, Ortskernkonzept, Nachnutzungen für ortsbildprägende Gebäude, Mobilitätskonzept, ...)
- **Strategische Daseinsvorsorge:** Infrastrukturanpassungsmaßnahmen (z. B. Sportstätten) mit regionaler (interkommunal abgestimmter) Priorität
- **Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes** (z. B.: „Kümmerer“, Aufbau einer gezielten Anerkennungskultur, Ehrenamtsmesse)
- **Verbesserung der Mobilität** von Menschen im ländlichen Raum (z. B. Gemeindebus, Bürgerbus, Mini-E-Busse, Mobilitätsstationen, ÖPNV und Fahrrad) zur Sicherstellung sozialer Teilhabe
- **Sicherung der Grund-/Nahversorgung** in ländlichen Gemeinden (z. B. mobile Angebote, alternative Technologien in der Gesundheitsvorsorge, u. a. Telemedizin)
- **Verbesserung der touristischen Infrastruktur:** z.B. Wegeleitkonzepte, Beschilderung, Rad- Wanderwege (Themenwege), etc.
- **Schaffung von schulischen und außerschulischen Lernorten:** z.B. Grünes Klassenzimmer, Umsetzung von pädagogischen Konzepten, etc.

Räumliche Verteilung der Projekte in der AktivRegion Ostseeküste



VON DER IDEE ZUM PROJEKT

- 1) Termin mit dem Regionalmanagement vereinbaren, um erste Fragen zu klären
(Erfüllung Ziele der Integrierten Entwicklungsstrategie, Förderfähigkeit, Projektträger, Förderquote, Fördergegenstand)
- 2) Nach Absprache mit dem Regionalmanagement Vorstellung in einem der Arbeitskreise
(Bildung, Wachstum & Innovation, Klima & Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge)
- 3) Vorstellung im Arbeitskreis (Bei positiver Empfehlung des Arbeitskreises Aufnahme des Projektes als TOP in der nächsten Mitgliederversammlung; bei Rückstellung durch den Arbeitskreis Anpassung des Projektes und erneute Vorstellung im Arbeitskreis)
- 4) Vorstellung in der Mitgliederversammlung (Die Mitgliederversammlung ist das Entscheidungsgremium in der AktivRegion Ostseeküste)
- 5) Bei positivem Beschluss durch die Mitgliederversammlung;
Regionalmanagement prüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und übersendet diese an das LLUR
- 6) Prüfung der Antragsunterlagen durch das LLUR; Ausstellung des Bewilligungsbescheides
- 7) Nach Erhalt des Bewilligungsbescheides; Umsetzung des Projektes
- 8) Der Projektträger rechnet direkt mit den beteiligten Unternehmen ab und reicht die Rechnungen mit dem Verwendungsnachweis beim Regionalmanagement ein
- 9) Das Regionalmanagement prüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und reicht die gesammelten Unterlagen an das LLUR weiter
- 10) Das LLUR prüft den Verwendungsnachweis und zahlt den bewilligten Zuschuss aus.

Für weitere Infos:

→ www.aktivregion-ostseekueste.de

Kontakt:

Melanie Prigge

Regionalmanagerin
LAG AktivRegion Ostseeküste e. V.

Tel.: +49 4321 96 56 11-14

Mail: prigge@marktundtrend.de